

DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD

REGIE Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne

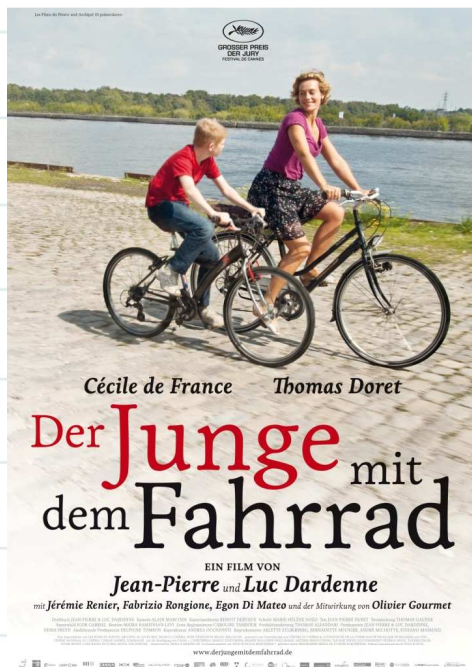
BUCH Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne

DARSTELLER Thomas Doret, Cécile De France, Jérémie Renier, Egon Di Mateo, Fabrizio Rongione

LAND, JAHR Belgien, Frankreich, Italien 2011

GENRE Drama

KINOSTART, VERLEIH 09. Februar 2012, Alamode Film



SCHULUNTERRICHT ab 7. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 12 Jahren

UNTERRICHTSFÄCHER Ethik, Religion, Deutsch, Französisch, Kunst, Sozialkunde/ Gemeinschaftskunde

THEMEN Familie, Freundschaft, Konflikt/Konfliktbewältigung, Filmgeschichte/ Filmsprache

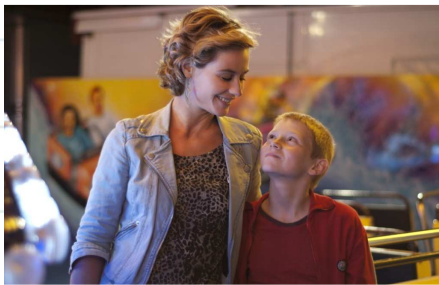
INHALT

Cyril versteht die Welt nicht mehr. Bisher hat der Elfjährige beim Vater gelebt. Plötzlich wohnt er im Kinderheim, der Vater ist unbekannt verzogen und mit ihm Cyrils heißgeliebtes Fahrrad. Um den Verschwundenen zu suchen, reißt Cyril aus und lernt die Friseurin Samantha kennen. Sie organisiert nicht nur das Fahrrad zurück, sondern nimmt ihn fortan am Wochenende zu sich und macht sogar den Vater ausfindig. Doch der stößt den Sohn zurück. Die fehlende Anerkennung erhält Cyril schließlich von Wes, einem Vorstadtganoven. Dieser nutzt den Jungen allerdings aus und setzt ihn bei einem Überfall ein, der schief geht. Wieder ist es Samantha, die Cyril aus der Klemme hilft. Aber vor der Wut der Opfer kann sie ihn nicht schützen. Er muss selbst einen Weg finden, mit Enttäuschungen und Konflikten umzugehen.

DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD

UMSETZUNG

In ihrem achten Film knüpft das belgische Regieduo Jean-Luc und Pierre Dardenne an den sozialen Realismus der Vorgänger an (zuletzt „Lornas Schweigen“, 2008): Wieder kreist die Geschichte um eine Figur in schwierigen sozialen Verhältnissen und spielt an realen Schauplätzen. Nüchterne Beobachtungen von Cyrils Handlungen mit Blick für Details legen dessen Verzweiflung mit visuellen Mitteln offen. Neben Großaufnahmen, die kleinste Regungen sichtbar machen, fallen zahlreiche Kamerafahrten auf, die die rastlose Suche des Jungen einfangen. Durch die sparsame Verwendung von Musikeffekten, stechen die wenigen Momente, in denen ein paar Takte aus Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 erklingen, umso mehr heraus: Sie reißen den Zuschauenden kurz aus dem Geschehen und markieren Wendepunkte, deren Emotionalität durch die Musik verstärkt wird.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die Dardenne-Brüder beschreiben ihren Film als modernes Märchen und Samantha als gute Fee. Ob der Ausgang des Films jedoch als glücklich im Sinne eines konventionellen Happy End zu bezeichnen ist, bleibt Ansichtssache. Die Aussage der Regisseure kann also im Deutsch- oder Französisch-Unterricht diskutiert werden - sowohl in Bezug auf den Inhalt des Films als auch auf typische formale Bausteine eines Märchens. Des Weiteren liefert der Film keine psychologischen Erklärungen für das Verhalten der Figuren. Es bietet sich an, diesen Aspekt im Fach Ethik oder Religion zu vertiefen: Welche Motive könnten Cyrils Vater und Samantha antreiben? Welche von Cyrils Aktionen sind verständlich, welche nicht? Als herausragendes Beispiel für sozialen Realismus eignet sich der Film zudem, um sich im Kunstunterricht mit dieser Strömung des europäischen Autorenkinos zu beschäftigen.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.derjungemitdemfahrrad.de

LÄNGE, FORMAT 87 Minuten, 35mm

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung

FESTIVALS UND PREISE Internationale Filmfestspiele von Cannes 2011: Großer Preis der Jury, Europäischer Filmpreis 2011: Bestes Drehbuch